

Ärzte-Spezial



Effektive Methode gegen Doppelkinn und Pausbäckchen

FETTABSaugung Risikoarme Operation im Gesicht durch einen erfahrenen Facharzt

VON DR. MICHAEL WROBEL

Was bei Babys niedlich aussieht, kann Erwachsene zur Verzweiflung treiben: Ein Doppelkinn oder pralle Pausbäckchen bei ansonsten schlanken Menschen wirken oftmals unharmonisch. Diese Fettpölsterchen im Gesicht sind aber bei einigen Menschen einfach nicht wegzubekommen, denn sie sind anlagebedingt oder gehen auf eine altersbedingte Gewebeer-schlaffung zurück und sind deshalb resistent gegen Diäten und jede Form von Gesichtsgymnastik.

Eine Fettabsaugung im Gesicht kann Abhilfe schaffen. Hierbei handelt es sich um einen schmerzfreien, ambulant durchführbaren Eingriff, infolge dessen die Gesichtszü-



Dr. Michael Wrobel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie

BILD: VOLKER KUNKEL

ge wesentlich schlanker und harmonischer wirken. Die abgesaugten Fettzellen wachsen nicht mehr nach. Das Ergebnis ist nachhaltig.

Bevor der Operateur mit der Fettabsaugung beginnt, erhält der Patient eine lokale Anästhesie oder – auf ausdrücklichen Wunsch – eine Dämmer-schlaf-Narkose. Dann wird über sehr feine Kanülen in das zu behandelnde Areal zunächst eine Tumescenzlösung eingebracht. Diese Flüssigkeit, die ebenfalls ein Betäubungsmittel enthält, löst die Fettzellen, sodass sie leicht abgesaugt werden können.

Die Zugänge für die Absaugen-Kanülen erfolgen über winzigste Zugänge in der Hautfältelung, die nach der OP lediglich mit einem Punktpflaster verschlossen werden müssen,

sodass sie rasch nahezu unsichtbar verheilen.

Nach dem Eingriff müssen die Patienten für drei bis vier Tage einen Kompressionsverband tragen, damit sich die Haut straff und gleichmäßig an das gelockerte Gewebe anzieht. Danach sollten die Patienten noch ungefähr vier Wochen lang auf anstrengende Sportarten, Sonnenbäder, Sauna- und Solarienbesuche verzichten.

Eine Fettabsaugung im Gesicht durch einen erfahrenen Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist eine risikoarme Operation. Unverträglichkeitserscheinungen gegenüber der verwendeten Flüssigkeit, vorübergehende Taubheitsgefühle Wundheilungsstörungen oder Ähnliches sind selten.

Kleine Nasenkorrektur mit Hyaluron

UNTERSPRITZUNG Ambulanter Eingriff dauert fünf Minuten

Kleine Korrekturen von Nasenfehlbildungen, beispielsweise bei Rund-, Lang-, Sattel-, Höcker- oder Stupsnase, waren bislang ausschließlich mittels einer plastischen Operation möglich. Inzwischen lassen sich exzellente Korrekturergebnisse in der Facharztpraxis oft durch eine Unterspritzung mit stabiler Hyaluronsäure erreichen. Die ambulante Eingriffsdauer beträgt etwa fünf Minuten. Zur Betäubung reicht eine Salbenanästhesie aus. Die erste Unterspritzung sollte nach zirka zwei Monaten aufgefrischt werden. Danach verlängern sich die Behandlungsintervalle deutlich. Etwa ein Drittel der Unterspritzung bleibt nach fachärztlichen Angaben längerfristig, sodass als Folgebehandlung etwa eine Auffrischung pro Jahr als ausreichend erachtet wird. Mögliche Nebenwirkungen werden

als von kurzer Dauer beschrieben und können mit Makeup leicht kaschiert werden. Allerdings muss direkt nach der Behandlung für ca. zwei Tage auf das Tragen einer Brille verzichtet werden, da die Hyaluronsäure unmittelbar nach der Unterspritzung noch formbar ist.

Weitere Brancheneinträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, **Telefon (0441) 9988-4114**